

# women in hospitality

## Wie Frauen die Hotellerie von morgen prägen

Sieben inspirierende Persönlichkeiten  
aus aller Welt



Spätestens seit der kürzlich erschienenen Realverfilmung von Barbie ist Feminismus wieder ein großes Thema. Doch Feminismus ist mehr als nur ein Trend - es handelt sich um eine Bewegung, die sich für Gleichberechtigung und Vielfalt in sämtlichen gesellschaftlichen Bereichen einsetzt. Auch die bislang häufig von männlichen Führungskräften dominierte Hotelbranche befindet sich im Wandel. Hier haben sich eine Reihe von Frauen erfolgreich in Führungspositionen etabliert und setzen damit ein starkes Zeichen für die Gleichberechtigung.

# PREMIERE FÜR DAS ROYAL PALM BEACHCOMBER: ISABELLE BOUVIER ALS ERSTE GESCHÄFTSFÜHRERIN

Im Jahr 2021 übernahm Isabelle Bouvier als erste weibliche General Managerin die Leitung des Royal Palm Beachcomber Luxury auf Mauritius. Ihre Ernennung war nicht nur eine Premiere für das Royal Palm, sondern auch für die gesamte Luxushotellerie der Insel. Bouvier kann auf eine beeindruckende Erfahrung von mehr als 25 Jahren zurückblicken, die sie zum Teil in renommierten Unternehmen wie den Starwood Hotels & Resorts gesammelt hat. Sie legt großen Wert auf die Förderung weiblicher Karrieren in der Hotellerie:

„Die Hotelbranche sollte Frauen viel mehr ermutigen, in hohen Positionen zu arbeiten und mehr Vertrauen in ihr Potenzial haben. Nur so kann eine echte Chancengleichheit erreicht werden. Wir unterstützen Frauen und nehmen Rücksicht auf familiäre Belange.“



# MULTITASKING-TALENT IN DEN BERGEN DUBAIS: DEBORAH THOMSON VON DEN JA RESORTS & HOTELS



Deborah Thomson managt nicht nur ihre Patchwork-Familie mit sechs Kindern, sondern leitet seit 2017 auch Dubais einziges Mountain Resort, das JA Hatta Fort Hotel. Als erste weibliche General Managerin hat sie sich im Emirat einen Namen gemacht. Unter Thomsons Führung erzielte das Hotel den höchsten Umsatz seit über einem Jahrzehnt. Die Britin legt den Fokus insbesondere auf die Neuausrichtung des JA Hatta Fort Hotels zu einem Erlebniszentrum und misst gleichzeitig der Nachhaltigkeit sowie der sozialen Verantwortung große Bedeutung bei:

„Auf sozialer Ebene wollen wir mit der #AreYouOkay?-Initiative zur Verbesserung der geistigen Gesundheit unserer Teammitglieder beitragen. Filmabende, kostenlose Schwimmkurse und Yoga-Angebote sollen auch den Team-Spirit fördern. Zudem war es mir wichtig, dass unsere neuen Unterkunftsmodule, die Terra Cabins, in der Region gefertigt werden, um verantwortungsvoll und umweltfreundlich zu handeln.“

# VISIONÄRIN MIT HERZ: ISABEL MAUS VOM PFALZBLICK WALD SPA RESORT

Neugierig und flexibel sein, Visionen entwickeln und Impulse setzen – das ist das Motto von Isabel Maus, Gesellschafterin des Pfalzblick Wald Spa Resort in Dahn. Die Tochter einer Hoteliersfamilie trat im Jahr 2020 in die Geschäftsleitung des Erholungsparadieses in der Südwestpfalz ein, nachdem sie mehr als 15 Jahre lang diverse Positionen im Hotel bekleidete. Als studierte Tourismus- und Hotelmanagerin trägt sie heute die Verantwortung für über 120 Mitarbeiter.

„Ich setze regelmäßig meine weiblichen Eigenschaften ein, um eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen, Gästewünsche zufrieden zu stellen und wohlige Urlaubsmomente zu bereiten. Empathie, Verständnis, Herzlichkeit und Kreativität sind nur einige der Zutaten für eine ausbalancierte und erfolgreiche Unternehmensführung. Diesem Rezept folgte bereits meine Mutter, die vor 36 Jahren das Pfalzblick Wald Spa Resort gemeinsam mit meinem Vater auf gesunde Beine stellte“, betont Isabel Maus.



# CHANGE CHAMPION DER SEYCHELLEN: PHYLIS PADAYACHY VON STORY HOSPITALITY



Eine Frau in einer Führungsposition, das ist auf den Seychellen keineswegs selbstverständlich. Als eine der ersten Managerinnen im Hotelgewerbe des Inselstaats setzt sich Phylis Padayachy, gebürtige Seychelloise, als „Change Champion“ für die Gleichstellung der Geschlechter in der Branche ein. Als Direktorin für Personalwesen im Fishermans Cove Resort am Strand von Beau Vallon hat Phylis Padayachy seit dem Jahr 2004 maßgeblich dazu beigetragen, dass der Anteil weiblicher Führungskräfte dort nun bei 75 Prozent liegt, weit über dem Durchschnitt der Konkurrenz. Im Schwesterhotel STORY Seychelles, für deren Mitarbeiterstamm Padayachy ebenfalls zuständig ist, liegt der Frauenanteil insgesamt unter der Hälfte.

„Hier ist noch viel zu tun!“ Padayachy nimmt die Herausforderung an und hat es sich zur Aufgabe gemacht, neue Kolleginnen zu inspirieren und etablierte Mitarbeiterinnen in die „obere Etage“ zu führen.

# WYNDHAM HOTELS UND RESORTS: „WOMEN OWN THE ROOM“

Trotz mehr und mehr Frauen in Führungspositionen von Hotels, gibt es nur wenige Frauen in der Rolle des unabhängigen Hoteliers oder Hotelbetreibers. Wyndham Hotels & Resorts – einer der größten Hotel-Franchisegeber – bemüht sich, das zu ändern. Mit dem Programm „Women Own the Room“ unterstützt und fördert die Gruppe gezielt Unternehmerinnen durch Maßnahmen wie individuelles Mentoring oder Hilfe bei der Sicherung von Finanzierungen. Darüber hinaus bietet die Initiative den Frauen eine Plattform zum Austausch, zur Diskussion von Problemen und Herausforderungen sowie zur Stärkung ihres Selbstbewusstseins. Dank des Programms wurden in Nordamerika bereits zwölf Hotels unter weiblicher Führung eröffnet und weitere 28 befinden sich derzeit in der Planung. Um die Vielfalt innerhalb der Hotelbranche zu fördern, werden hierbei gezielt Frauen mit diversem kulturellem Hintergrund mit einbezogen.

Ein Beispiel ist Preeti Singh, Besitzerin und Betreiberin der Travelodge in Macon im US-Bundesstaat Georgia, die dank der Unterstützung des Programms das Hotel in Macon komplett sanieren und neu eröffnen konnte.



# VON DER SEKRETÄRIN ZUR SPITZE: ZULAIKHA MANIK VON DEN SUN SIYAM RESORTS



Die vom maledivischen Unternehmer Ahmed Siyam Mohammad gegründeten Sun Siyam Resorts befinden sich noch immer zu 100 Prozent in der Hand der Familie. Bis in die Führungsebene sind hier überwiegend Einheimische beschäftigt. Eine davon ist Zulaikha (Zuley) Manik, die es von ihren Anfängen als Sekretärin bis an die Spitze eines der größten Tourismusunternehmen auf den Malediven geschafft hat.

Ursprünglich hatte die Malediverin den Wunsch, Ärztin zu werden, aber ihre Liebe zur Tourismusbranche begann zu wachsen, als diese auf den Malediven an Bedeutung gewann. Heute lenkt sie als Deputy Managing Director die Geschicke der sechs Resorts. „Als Frau steht man oft vor der Entscheidung Familie oder Kinder, aber ich hatte das Glück, auch dank der Unterstützung meiner Familie, meinen Weg gehen zu können.“

Manik freut sich, dass viele ihrer Kollegen mittlerweile weiblich sind und soziale und kulturelle Stigmata größtenteils überwunden werden konnten: „Leidenschaft für die Sache ist der wichtigste Antrieb für Erfolg“.

# MONICA SALTER VON OUTRIGGER RESORTS UND HOTELS: TUE GUTES UND SPRICH AUCH DARÜBER!



Monica Salter steuert die globale Kommunikationsstrategie für das Portfolio der OUTRIGGER Hospitality Group – eine (ge)wichtige Aufgabe. Sie wirbt nicht nur für paradiesische Urlaubserlebnisse in erstklassigen Strandresorts von Hawai'i über Thailand bis Fidschi, sondern trägt eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung nachhaltiger Konzepte – Pressesprecher wissen, dass diese Spannweite Fingerspitzengefühl erfordert. OUTRIGGER zeichnet sich durch einen Dreiklang der Wertschätzung aus: Umsorgung von Gastgeber, Gast sowie Land und Leute. Egal, in welchem Paradies der Welt, Ke 'Ano Wa'a — The Outrigger Way, ist allorts spür- und sichtbar. Salters Marketingkampagnen und Projekte sind von diesem Ansatz geprägt.

Sie beaufsichtigt zudem OUTRIGGERs ESG-Plattform (Environment/Social/ Governance – Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) sowie Corporate Social Responsibility-Initiativen, einschließlich „OUTRIGGER's Zone“, die sich auf die Gesundheit der Ozeane und den Schutz der Korallenriffe konzentriert. Darüber hinaus ist Salter Vorstandsmitglied des Friends of Waikiki Aquarium sowie Mitglied des Kommunikations- und Nachhaltigkeitsausschusses der American Hotel & Lodging Association. Jüngst wurde sie von Pacific Business News zu einer „Woman Who Means Business“ ernannt, und die Hospitality Sales & Marketing Association International kürte sie zu einem „Top 25 Extraordinary Mind“.

# kontakt

MMGY Lieb & LMG Management //  
noble kommunikation &  
piroth kommunikation

Florian Weber  
E-Mail: [fweber@noblekom.de](mailto:fweber@noblekom.de)  
Tel: +49 (0) 175 925 88 08

High-Res-Bildmaterial und die Meldung  
im Word-Format [hier](#).  
Bitte beachten Sie das Copyright im  
jeweiligen Bildtitel.

Die Bilder auf dieser Seite sowie auf der  
Startseite wurden mithilfe von Canva-KI  
generiert und sollen keine realen  
Personen oder Orte darstellen.



Weitere News, Hintergrundinformationen  
und Fotos auf [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de).

Aus Gründen des Leseflusses haben wir  
auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über  
Gäste, Besucher, Mitarbeiter usw.  
sprechen, so meinen wir dies stets  
geschlechts- und orientierungsneutral. Wir  
sehen stets den Menschen, Inklusion ist für  
uns selbstverständlich.

Sollten Sie zu diesem Kunden, diesem  
Thema oder generell keine  
Presseinformationen mehr von uns  
erhalten wollen, dann klicken Sie einfach  
[hier](#). Wir danken Ihnen für die Information  
und unterstützen Sie gerne mit für Sie  
relevanten Themen.

